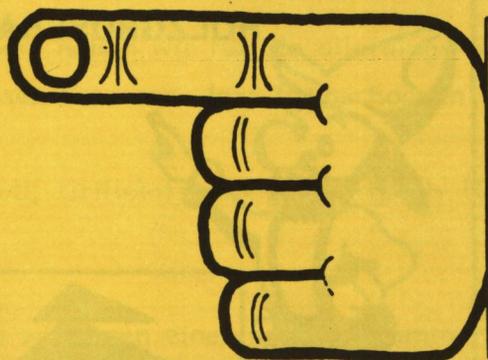


Linnerer Back- schießer

**Sport
Kultur**



Juli 1988

Information



IM STIL DER ZEIT



Wohnen mit Holz
WILHELM JUNG I. KG.
HOLZGROSSHANDLUNG



6300 Gießen
Lahnstraße 221
Telefon (0641) 2739

6330 Wetzlar
Spinnereistraße 6
Telefon (06441) 48056

3570 Kirchhain
Niederrheinische Straße 62
Telefon (06422) 3061

6430 Bad Hersfeld
In den Tonkauten 10
Telefon (06621) 2636

Redaktionsteam: Sabine Engel, Hans und Dagmar Hinterlang, Christiane Janetzky-Klein und Hans-Dieter Klein, Bernhard Lenz, Lothar Wischnewsky

Herausgeber: TSV Klein-Linden, Handballabteilung / Kulturkreis

LIEBE LESER,

in Erwartung vieler heißer Sommertage legen nun auch wir Backschießer-Redakteure unsere Stifte aus der Hand und träumen von faulen Nachmittagen am See. Somit wird auch bei unseren Veranstaltungen eine Pause eintreten. Erst nach der Olympiade, also Anfang Oktober, sind wir mit neuem Programm und neuen Ideen und Informationen wieder da.

Bevor wir in die Ferien gehen, haben wir für Sie allerdings noch einen besonderen Leckerbissen: unseren **Jazz-Frühshoppen** mit **Bunk's Oldtime Jazzband!**

Also gleich notieren: 10. Juli, Grillplatz am Hellberg, ab 10.30 Uhr.

Unabhängig davon wünschen wir Ihnen einen schönen Sommer.

Bis dann,

Ihre Redaktion

**Der andere
BMW
Händler.**

AUTOHAUS

M. DÖRR 

Leihgesterner Str. 21—23
6306 Langgöns
Tel. 0 64 03 / 25 17



Die neuen BMW 5er.

Ein Erlebnis, das die Freude am Fahren auf eine faszinierend neue Art interpretiert. Lassen Sie uns wissen, wann Sie die neue Fahr-Faszination erleben möchten. Persönlich. Aktiv. Bei einer Probefahrt.

Wer kümmert sich um Ihr Auto?

Unser „Karosserie-Fachbetrieb“ ist eine echte Alternative wenn's um Ihr Auto geht. Fachlich und technisch auf dem neuesten Stand, dazu preiswert und zuverlässig.

Für Reparaturen, Unfallschadenbeseitigung, Lackierung, Polsterarbeiten, Achsvermessung, Unterbodenschutz, Hohlraumversiegelung, Servicearbeiten und Zubehör bietet unser Karosserie-Fachbetrieb die Garantie für Erfahrung und Leistung.



Karosserie



Fachbetrieb



AUTO-SCHACH

Industriestraße Tel.-Sa.-Nr. 06 41-26 51
6331 Dutenhofen



HEIMATVEREINIGUNG SCHIFFENBERG

GEGRÜNDET 1929

Die Gründung der Heimatvereinigung Schiffenberg geht auf das Jahr 1929 zurück. Anlaß der Gründung war die 800-Jahrfeier des Klosters Schiffenberg. Im gleichen Jahr wurde auch der Ortsverein Klein-Linden ins Leben gerufen. Zu den Gründern gehörten Heinrich Bechtold, Wilhelm Frey, Heinrich Magold sen., Karl Schneider, Rudolf Jung und Wilhelm Rinn. Vorsitzender wurde zunächst Lehrer Ludwig Keil, dem der allseits noch bekannte Hauptlehrer Hermann Rau folgte.

Lehrer Rau hat sich unermüdlich, und das ganz besonders in den Schulstunden der heranwachsenden Jugend, bemüht, die Pflege des Heimatgedankens wachzuhalten. Ziel der Heimatvereinigung damals wie heute ist, die Liebe zur Heimat, insbesondere zum Schiffenberg und seiner schönen Umgebung, zu verbreiten und zu vertiefen. Zu den Aufgaben gehören die Pflege des Volks- und Brauchtums, sowie die damit verbundenen kulturellen und geselligen Veranstaltungen.

Bedingt durch den 2. Weltkrieg ruhte in der Zeit von 1938 bis 1948 im wesentlichen das Vereinsgeschehen. Am 12. September 1948 wurde die Gesamtvereinigung mit den dazugehörigen Ortsvereinen neu aktiviert. Dem Vorstand gehörten auch Heimatfreunde aus Klein-Linden an. Rechner wurde Maurermeister Heinrich Magold, Beisitzer Lehrer Hermann Rau. Nachfolger von H. Magold wurde Heimatfreund Heinrich Leschhorn, der für die Finanzgeschäfte des Ortsvereins sowie der Gesamtvereinigung seit 27 Jahren bis heute verantwortlich ist.

Im Jahr 1959 übergab Hermann Rau aus Altersgründen den Vorsitz des Ortsvereins Klein-Linden an Heimatfreund Rudolf Germer, den heutigen Ehrenvorsitzenden. Unter Rudolf Germer entwickelten sich eine Vielzahl von Aktivitäten; so z.B. die Restaurierung des "Börnchens", die Aufstellung von Ruhebänken und die Markierung der Wanderwege auf den Schiffenberg. Höhepunkt der Veranstaltungen war das 50jährige Jubiläum der Heimatvereinigung im Jahr 1979. Mit einer gut besuchten Veranstaltung im Bürgerhaus Klein-Linden, als Teilbeitrag zu den Feierlichkeiten der Gesamtvereinigung, hat der OV Klein-Linden diesem Ereignis würdevoll Rechnung getragen. Nicht zu vergessen ist auch das Wirken von R. Germer als Heimatdichter. Bei unzähligen Veranstaltungen und Zusammenkünften hat er mit seinen heiteren und besinnlichen Mundartvorträgen viel zur Geselligkeit und zu regem Vereinsleben beigetragen. Die "Linnerer Raben" zählten zu den aktiven Mitgliedern und bereicherten viele Jahre mit ihrem Gesang die Heimatabende und Adventsfeiern.

Nach mehr als 20jähriger Tätigkeit hat Rudolf Germer im März 1980 den Vorsitz aus Altersgründen an den jetzigen Vorsitzenden Willi Strauf abgegeben. Der Vorstand bemüht sich, den Zielen und Aufgaben der Heimatvereinigung weiterhin gerecht zu werden. Gemeinsame Ausflüge, Wanderungen und sonstige Veranstaltungen tragen zum Zusammenhalt und zur Weiterentwicklung des Vereins bei. In den vergangenen Jahren ist ein erfreulicher Mitgliederzuwachs im hiesigen Ortsverein zu verzeichnen.

Nähere Informationen zur Heimatvereinigung erhalten Sie bei

Willi Strauf

Hügelstraße 6

Klein-Linden

Telefon 21248

BILDER AUS DEM "ALTEN LINNES"



Die Gastwirtschaft "Zur Burg"



Die Burschenschaft und ihre Festdamen um 1920



Stets frische FLEISCH- und WURSTWAREN im
FLEISCHERFACHGESCHÄFT

GERHARD VOLK

6300 GIESSEN-KLEINLINDEN, Katzenbach 3

Telefon (06 41) 2 13 26

Besonders zu empfehlen:

Wurst nach Hausmacher Art · Wurst- u. Fleisch-
spezialitäten zum Grillen

- PARTYSERVICE -

Bei uns finden Sie

Lebensmittel · Obst und Gemüse · Haushaltswaren
Kosmetikartikel · Weine und Spirituosen · Getränke-Shop
Geschenkartikel · Textilien · frische Fleisch und Wurstwaren

und alles zu R-Kauf-Preisen

- Jede Woche neue Sonderangebote -

Ihre Einkaufsstätte in Klein-Linden

R-KAUF-MARKT

Roland Germer

GETRÄNKE STARMANN

6300 GIESSEN-KLEINLINDEN, BRANDWEG 8, TEL. 06 41/2 27 93

Getränke- und Spirituosen-Vertrieb — Groß- und Einzelhandel

ORTSGESCHICHTE von Klein-Linden

von Rudolf Weigel (Teil 4)

Lindes im 17. Jahrhundert

1658 hat unser Dorf etwa 125 Einwohner, von denen 10 ein eigenes Haus besitzen. Die Haustüren der Gebäude sind quer geteilt, und die Fußböden der Räume bestehen meist aus gestampftem Lehm. Von der Küche aus, die ebenerdig liegt, wird der große Kachelofen mit Holzscheiten geheizt. Wenn man zur Wohnstube oder Schlafkammer will, muß man einige Stufen überwinden, denn unter den beiden Räumen befindet sich der kleine Keller. Die Stuben selbst sind niedrig und haben nur kleine, kopfgroße Schiebefenster. Am Deckenbalken ist die "Kammbank" angebracht. Sie ist ein einfaches Brett, auf dem Gabel, Löffel, die Kirchenbücher und der Kamm ihren Platz haben. Bei zweistöckigen Häusern gehört der Oberstock meist einer anderen Familie. Die Häuser und Wohnungen sind recht klein und eng. Der Pfarrer muß daher, wenn er einmal nicht nach Großen-Linden zurückkehren kann, in der Scheuer oder im Stall des Opfermanns übernachten. - Das Essen bei besonderen Familienfesten wie z. B. Kindtaufe besteht bei den Leuten im Ort aus Käse, Brot und Bier. Auf der Burg kommen "Hammelfleisch, Eierkäs" und roter Firnwein aus der Apotheke auf den Tisch. - Zur Erhaltung und Förderung ihrer Gesundheit lassen sich die Leute von Zeit zu Zeit vom Bader (Barbier) Blut abzapfen. Bei schweren Krankheiten muß der Arzt aus Gießen geholt werden. Wie man damals mit "verwirrten" Leuten umgeht, zeigt ein Bericht aus dem Jahre 1674. Da hat man eine von diesem Leiden befallene Frau an eine Kette gelegt. Eines Tages macht sich die Kranke jedoch los, setzt ihre Scheuer in Brand und läuft in die Lahn. - Bei Beerdigungen geht der

Opfermann mit den Kindern des Ortes als sogenanntes "Gesäng" dem Trauerzug voraus. Nachher begeht man im Trauerhaus "das Lad", das zum Unwillen des Pfarrers oft mit "gar zu arg Gekrisch und Gesäng" endet. - Hofhunde halten zur damaligen Zeit den Einwohnern die Wölfe vom Leib. So berichtet der Pfarrer von Großen-Linden, daß er am 10. August 1673 nicht nach Lindes zur Betstunde reiten kann, weil er wegen eines Rudels Wölfe, das geradewegs auf ihn zukommt, umkehren muß.

Im Jahre 1678 entscheidet der Landgraf einen Streit und einen Prozeß de: Lindeser mit den Gießenern. Danach müssen die Lindeser, die von 1665-1680 im "Centbann" rund 155 Morgen Land von Gießener Bürgern gekauft haben, ihre "Bede" an die Stadt zahlen. - Das Burggut wird 1652 von einem Burghofmann verwaltet. Sechs Jahre später muß aber der Junker von Weitershausen diesen wegen schlechter Wirtschaftsführung von der Burg treiben und zwei Männer aus Heuchelheim zu Hofleuten ernennen. Nach dem Verkauf des Gutes 1680 stellt sich heraus, daß 11/2 Hufen und zusätzlich noch 20 zehntfreie Morgen fehlen. Nach einem zehnjährigen Prozeß meint der Sohn des Käufers, der Obrist und Kommandeur der Festung Gießen, Friedrich von Wrede, die 11/2 Hufen seien vor 10-12 Jahren von der Gemeinde "auf der Heyd gerodet" worden.

1612 ersucht der Hauptmann von Gießen den Landgrafen Ludwig von Hessen, "seinen Untertanen in Lindes mit einer Steuer an Frucht oder Geld zur Hilfe zu kommen, die diese ihre geringes Kirchlein ... erweitern möchten". Einige Zeit danach bittet er den Landgrafen, die Lindeser für die Zeit eines Jahres von dem Frondienst zu befreien, "da die Ackerleut zum Lindes nicht mehr als 14 geringer Pferde haben und die Einleufigen nicht mehr als 4". - In dem Türmchen des 1613 fertiggestellten Gotteshauses hängen zwei Glocken. 1653 läßt ein Studiosus aus Frankfurt an dem Gebäude noch eine Sonnenuhr anbringen.

w i r d f o r t g e s e t z t

Buderus

Ran an die Investition mit dem 3fach Lohn! Erneuern Sie Ihre Heizung jetzt!

Wer jetzt fortschrittliche moderne Heizungstechnik einbaut, wie eine Buderus Ecomatic-Heizung mit den blauen Kesseln, beweist, daß es sich 3fach lohnt.



1. Eine Heizungstechnik wie Buderus Ecomatic verbraucht bis zu 40% weniger Energie.
Also an Energie gespart!

2. Die Öl- und Gaspreise waren schon lange nicht mehr so niedrig.
Also an Öl und Gaspreisen gespart!

3. Der Gesetzgeber gewährt jetzt für Heizungserneuerung steuerliche Vorteile (§ 82a EStDV).
Also Steuer gespart!

Ergebnis: **Jetzt Heizung erneuern!**
Buderus Ecomatic Wärme in Blau

Fragen Sie uns:

Heizungsbau · Gas- und Ölfeuerung
Sanitäre Einrichtungen · Spenglerarbeiten · Kundendienst

GÜNTER DROLSBACH

6300 Gießen - Kleinlinden
Weigelstraße 2 · Tel. (06 41) 2 24 43

T S V K l e i n - L i n d e n

Berichte aus den Abteilungen

F u ß b a l l



Die Fußballabteilung steht vor einem Neuaufbau für die Saison 1988/89. Um einige erfahrene Spieler, aus der letzten Runde soll eine schlagkräftige Truppe gebildet werden. Weiterhin stehen hier die Spieler zur Verfügung, die in den letzten Jahren aus der A-Jugend stammen. Die Zukunft liegt in der Jugendarbeit. In den nächsten zwei Jahren darf man hier einiges erwarten. Um dieses Konzept zu verwirklichen wurde mit Klaus Maresch ein ehrgeiziger Trainer gefunden, der sowohl die A-Klasse und auch den Verein aus früheren aktiven Tagen gut kennt. Der Startschuß mit dem ersten Training für die neue Saison fällt im Juli.

H a n d b a l l



Die handballarme Zeit wurde durch das jährliche Pfingstturnier in Ober-Mörlen überbrückt, wo die erste Damenmannschaft wieder einmal siegte. Den Oberliga Damen (letzte Saison Platz 4) hat sich für die nächste Saison Sabine Briegert, nach ihrem Gastspiel beim VfB 1900 Gießen, angeschlossen. Für den ausgeschiedenen Trainer Richard Franitza steht der frühere A-Jugend-Trainer Horst John zur Verfügung. Die Männermannschaften haben unter der Leitung von dem Busecker Joachim Wagner das Training im Juni bereits aufgenommen. Hier ist man sehr auf das Abschneiden nach dem Aufstieg in die A-Klasse gespannt. Weiterhin wird auch bei den Jugendlichen bis zum Beginn der Ferien fleißig trainiert.



VERANSTALTUNGSKALENDER

Juli

- 03. 10.30 h CDU-Ortsverband Grilltag (Hellberg)
- 09. 14.00 h Ev. Kirchengem. Sommerfest Kindergarten
- 19.00 h Kath. Kirchengem. Sommerfest St. Bonifatius (Brüder-Grimm-Schule)
- 10. 12.00 h Freiw. Feuerwehr Kreisfeuerwehrtag Wettenberg Krodorf-Gleiberg
- 16. 15.00 h Radfahrvereinigung Grillfest (Hellberg) Gartenbauverein Tagesfahrt
- 23. - 24. Sommerfest u. Frühschoppen Gaststätte "Zum Strümpfchen"
- 29. MGV Arion Freundschaftssingen in Garbenteich

August

- 07. 13.00 h Freiw. Feuerwehr Feuerwehrfest Pohlheim-Holzh.
- 14. 10.45 h SPD-Ortsverein Grillfest (Hellberg)
- 27. - 29. TSV Klein-Linden Kirmes
- 27.8. - 3.9. Kath. Kirchengem. Kinderzeltlager St. Bonifatius

September

- 01. - 14. Seniorenclub Freizeit in der Eifel
- 04. 15.00 h Tag des Liedes (Schiffenberg)
- 06. 9.00 h Ev. Kirchengem. Schulanfänger-Gottesdienst
- 07. 18.30 h Ortsbeiratssitzung (Bürgerhaus)
- 11. MGV Arion Tag der Ortsvereine
- 11.00 h Ev. Kirchengem. u. Kath. Kirchengem. Ökumenischer Gottesdienst (Bürgerhaus)
- 12. - 15. CDU-Ortsverband Informationsfahrt nach Berlin
- 17. 13.00 h Heimatvereinigung Halbtagesfahrt (ab Gemeindeg.)
- 23. - 25. MGV Eintracht Jahresausflug
- 25. 9.30 h Radfahrvereinigung Radwanderung (ab Turnhalle)

00:00	00:05	00:10	00:15	00:20	00:25
00:30	00:35	00:40	00:45	00:50	00:55
01:00	01:05	01:10	01:15	01:20	01:25
01:30	01:35	01:40	01:45	01:50	01:55
02:00	02:05	02:10	02:15	02:20	02:25

Neu
Sonntags ab 10.⁰⁰ Uhr
Frühschoppen

1955



1980

Neu
Sonntags 11.³⁰-14.⁰⁰ Uhr
Mittagstisch

Speisegaststätte · Hotel

Frankfurter Hof

Neuer Inhaber: Rüdiger Kreiling

Gut bürgerliche Küche · Hotelzimmer

Gemütliche Räume für Familien-Feiern

Tagungsraum · Kegelbahn

6300 Gießen-Klein-Linden

Frankfurter Straße 207 · Tel.: 06 41/ 2 27 82

AUCH IM PARADIES BRAUCHEN SIE GELD

Ab und zu braucht der Mensch Tapetenwechsel, eine andere Umgebung, neue Eindrücke. Weitab von allem, was an den Alltag erinnert. Mit einem Wort: Urlaub.

Damit Sie, wenn's soweit ist, auch so richtig abschalten und gründlich ausspannen können, sollten Sie vorher auf

unseren -ReiseService zurückgreifen. Er versorgt Sie mit allem, was Sie für die schönsten Tage des Jahres brauchen: eurocheques und ec-Karte, Eurocard, Reiseschecks und Bargeld in allen Währungen. Darüber hinaus helfen wir Ihnen mit aktuellen Informationen und Reisetips, unnötigen Ärger zu ersparen.

wenn's um Geld geht

Bezirkssparkasse Gießen



weil Leistung zählt.

Und nicht vergessen: am letzten Wochenende im August ist

K i r m e s i n K l e i n - L i n d e n !

(Festplatz am Bürgerhaus, 27.-29. August)

Es spielen Sounds Unlimited und Charity (Samstag), Königl. Bayer. Blaskapelle (Sonntag u. Montag, traditioneller Frühschoppen).

Und noch ein Hinweis auf eine Veranstaltung im Oktober: Am 23. findet im Gemeindehaus eine **Hobby - Ausstellung** statt, an der sich alle Klein-Lindener beteiligen können. Beschäftigen Sie sich in Ihrer Freizeit mit Photographie, Malerei oder Computertechnik, und möchten Sie Ihre Arbeiten oder Ideen vorstellen? Oder haben Sie ein anderes Hobby, von dem Sie glauben, daß es andere interessieren oder anregen könnte? Zahlreiche Anmeldungen liegen schon vor, und das Spektrum reicht von Töpferarbeiten über Hessenstickerei bis zu Seidenmalerei. Wer gern noch zu dieser Ausstellung beitragen möchte, wende sich bitte an Frau Marianne **W a l l e n b a c h**, Heide 20, Tel. 22662.



Treffpunkt Mittelpunkt I-Punkt Klein-Linden

Frankfurter Str. 222

So. - Fr., 18⁰⁰-1⁰⁰ Uhr

Fr. - Sa., 16⁰⁰-1⁰⁰ Uhr

Dienstags Ruhetag

KULTURKREIS Klein-Linden



Alle Freunde von Musik und guter Laune, vor allem aber die Freunde des New Orleans und Dixieland Jazz laden wir ein zu unserem

JAZZ-FRÜHSCHOPPEN

mit

Bunk's Oldtime Jazzband!

10. Juli 1988, Grillplatz am Hellberg, ab 10.30 Uhr
(es gibt Steaks und Würstchen)

("Ja und dann ging's los mit 'Bunk's Oldtime Jazzband', im wahrsten Sinne des Wortes Oldtimer bester Musikalität, die sich den traditionsreichen Klängen im New Orleans-Stil verschrieben haben. Dr. Klapproth's Klarinette und 'Opa Fink' an der Posaune brillierten einmal mehr, erhielten eine Menge Szenenapplaus für ihre teilweise hochinteressanten Arrangements von Jazz-Classicals, die jeder kennt." Wiesbadener Zeitung, März 1986)



Wilhelm Müller

Inh. B. Ufer

Beratung · Planung · Ausführung von:
Heizungsanlagen aller Art · Sanitäre
Installationsarbeiten · Spenglerarbeiten
Reparatur- und Kundendienst

Albert-Boßler-Str. 2-4 · Tel. (0641) 2 28 30

6300 Gießen - Klein-Linden



*Hier läuft die Ware nicht vom Band,
hier backt man noch mit Herz und Hand.
Nach gutem, altem Handwerksbrauch,
zum Wohl der Kundschaft und des Handwerks auch.*

Bäckerei Lutz

**Weigelstraße 9, Gießen-Kleinlinden,
1925 - 1985 Telefon (0641) 22721**

Nehmen Sie für einen Ölwechsel unser Bestes: Shell TMO.

Damit Ihr Motor länger lebt und weniger verbraucht.

Ihre Beratung für Motorenöl:



Die Shell-Stationen:

K. Schwalm, Gießen, Grünberger Str.
H. Semrau, Gießen, Marburger Str.
A. Hasselbach, Biebertal

KLEIN-LINDENER GESICHTER

heute: Gemeindeschwester Karin Schweitzer



Seit 1 1/2 Jahren ungefähr ist Schwester Karin Schweitzer im Dienste des Diakonischen Werkes hier in Klein-Linden tätig.

Sie ist ein von 11 Schwestern, die im Gießener Stadtbereich Patienten außerhalb von Krankenhäusern oder Alten- und Pflegeheimen versorgen.

Bevor sie ihre Arbeit aufnahm, war sie 17 Jahre lang im Klinikum der Universität beschäftigt.

Wie sieht nun der Alltag einer Gemeindeschwester aus?

Wenn Schwester Karin morgens um 7 das Haus verläßt, warten etwa 20 Patienten, die ihrer Pflege und Hilfe bedürfen.

Manchmal ist es nur ein Handgriff, eine Spritze, ein Verbandswechsel, aber sehr viel öfter sind es weitergehende Pflegeleistungen. Patienten werden gewaschen, umgebettet, auf Krankenstühle gehoben, und hier und da wird Schwester Karin auch schnell Hand anlegen, wenn im Haushalt etwas liegengeblieben ist, obwohl das eigentlich nicht in ihren Aufgabenbereich fällt.

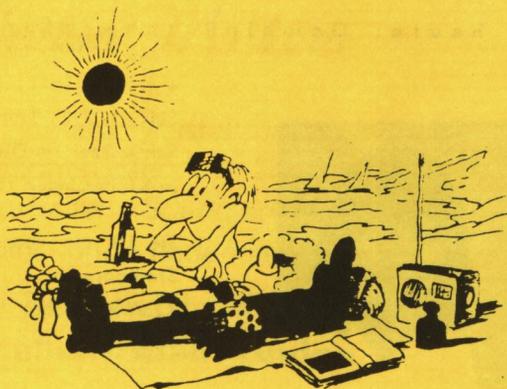
Sehr wichtig und weit intensiver als bei einem Krankenhausaufenthalt sind die Gespräche, die Patient und Schwester miteinander führen. So wird ein Patient der sich an eine Prothese gewöhnen muß oder plötzlich auf einen Rollstuhl angewiesen ist, viele Fragen und Probleme haben, und oft brauchen auch Angehörige Ermutigung und Ratschläge.

Die Arbeit von Frau Schweitzer verläuft in enger Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand, und wird unterstützt von der Diakonischen Helferin Frau Pausch und Zivildienstleistendem Johannes Dauzenroth.

Da sich die Arbeit zu einem wesentlichen Teil aus Spenden finanziert, möchten wir mit unserem Artikel auch noch einmal auf die Möglichkeit hinweisen, förderndes Mitglied der Krankenpflegestation zu werden. Der Jahresbeitrag beträgt DM 15,-. (Bitte wenden Sie sich an Herrn Hahn, Tel. 21132.)

Wir machen
Betriebsferien

vom 1.8.88 bis
einschließlich
17.8.88



Salon Gralla

Telefon 06 41 / 2 16 12

6300 Gießen-Klein Linden
Zum Maipplatz 28

- Planung
- Bauleitung
- Ausführung



Bauunternehmung

WILHELM JUNG

Hügelstraße 23 · Telefon (06 41) 2 22 50

6300 GIESSEN - KLEINLINDEN

- Hochbau
- Altbausanierung
- Außenanlagen